

MADE IN GERMANY

Auch wenn die überwiegende Masse unserer Angelgeräte heute in China hergestellt wird – es gibt sie noch: die Marke „Made in Germany“. Wir haben Hersteller in Deutschland gesucht und besucht und stellen sie Ihnen in unregelmäßiger Folge im Heft vor. Den Anfang macht der schwäbische Fliegenrollen-Produzent „Vosseler Pro Flyfishing“.



So sieht eine Fliegenrollen-Fabrik aus.



Hier konstruiert der Chef noch selbst: Ralf Vosselers Fliegenrollen entstehen am Computer.

Schwäbischer Tüftler

Fliegenfischer aus aller Welt schätzen die schnörkellosen, aber hochpräzisen Vosseler-Rollen. Sie sind das Ergebnis schwäbischen Tüftlertums, präziser Computerarbeit und einer Prise fernöstlicher Philosophie.

von Robert Langford

Der kleine Ort Talheim im Landkreis Tuttlingen, etwa 100 Kilometer südlich von Stuttgart zwischen Schwarzwald, Bodensee und der Schwäbischen Alb gelegen, ist eine typische schwäbische Gemeinde mit Landwirtschaft, Fremdenverkehr, tüchtigen Handwerkern und ein wenig Klein-Industrie. Einfallsreichtum, Fleiß und Idealismus ergeben angenehmen Wohlstand. Die Firma Vosseler passt in dieses Bild: Sie stellt mit zehn Produktionsmitarbei-

tern, zwei Bürokräften sowie modernster Maschinenteknik und besten Materialien Fliegenrollen „Made in Germany“ her. Die Geräte haben sich unter Fliegenfischern in der ganzen Welt einen Namen gemacht. Sie sind innovativ, aus hochwertigem Material und dabei noch kostengünstig. Besitzer Ralf Vosseler startet gerade einen Arbeitsvorgang am Computer: Eine Scheibe Material liegt auf dem virtuellen Arbeitstisch, ein gezeichnete Fräser kommt auf dem Bildschirm angefliegen und taucht in das Material ein. Der

FOTOS: R. LANGFORD



Die rechnergesteuerten Fräsen zaubern komplizierte Formen aus einem Stück Metall.

Fräser arbeitet erst Bohrungen aus, dann entsteht rings um die zentralen Bohrungen in Windeseile eine dreieckige Tasche nach der anderen, bis die filigranen Konturen einer Spule für eine Fliegenrolle entstanden sind. Von diesem zentralen Arbeitsplatz aus werden alle Maschinen programmiert. Das Zauberwort heißt CNC: *Computerized Numerical*

Control. Die vollautomatischen Fräsen sind in der Lage, komplizierteste Formen mit höchster Präzision zu steuern.

Pragmatiker mit Ideen

Ralf Vosseler ist gelernter Zerspanungs-Mechaniker, machte bereits mit 24 Jahren seinen Meister und gründete seine Firma im Jahr 1992 – ein Pragmatiker, der in der Lage ist, Ideen umzusetzen und neueste Technologien für sich arbeiten zu lassen. Denn für die Herstellung von Rollen gibt es zwei



Verfahren, das Gießen oder das Fräsen. Das Gießen hat den Vorteil, weniger Material zu verbrauchen, und das in kürzerer Zeit. Der Nachteil: Die Bauteile sind in ihrem Gefüge nicht homogen, da das geschmolzene Metall, wenn es in der Form erstarrt, je nach Dicke und Lage in der Form verschieden schnell auskühlt. Dies führt zu Spannungen innerhalb des Bauteils. Wenn man Bauteile aus einem Metallblock fräst, unterliegen die fertigen Komponenten keinen besonders großen Spannungen und bleiben auch unter verschiedenen Belastungen in ihrer Form stabil. Allerdings sind die Maschinenzeiten sehr hoch, und es er gibt sehr viel Abfall. Doch Vosseler macht keine Kompromisse, was Eignung und Qualität der verwendeten Werkstoffe angeht: Die Rollen bestehen aus reinem Aluminium. Dieses Material ist vergleichsweise schwer zu bearbeiten, aber korrosionsfest selbst im Salzwasser.

Das Material für die Rollkörper und Spulen wird von einer Stange Aluminium gesägt. Die Werkstücke werden dann in den CNC-Fräsmaschinen auf speziellen Halterungen, so genannten Paletten, festgeschraubt. Diese Paletten halten mehrere Teile, die den gleichen Arbeitsgängen unterliegen. Der Fräsaufbau sucht sich das entsprechende Fräs-Werkzeug aus einem Magazin und bearbeitet jedes Teil mit dem gleichen Arbeitsgang. Dann holt die Maschine das

Hübsch, langlebig und präzise: Vosseler ist zum Markenzeichen geworden.

nächste Werkzeug und fährt den nächsten Arbeitsgang ab, bis das reine Rollenteil vorerst fertig ist. Auch die Getriebeteile und die Laserschriftung werden im Haus gemacht. Die einzigen Arbeitsgänge, die nicht hier durchgeführt werden, sind das Härten und das Eloxieren. Im Montageraum werden die fertigen Bauteile kontrolliert und schließlich zu Rollen montiert. Der Raum wirkt fast wie eine Kapelle, wenige Geräusche dringen ein, alles ist sauber und geordnet.

Fit für den Weltmarkt

Vosseler-Fliegenrollen können sich auf dem Weltmarkt gut behaupten. Nicht nur Angler in Europa, sondern auch in Australien und Amerika schätzen die Talheimer Fliegenrollen. Nicht zuletzt, weil sie auch fürs Salzwasser gut geeignet sind, selbst wenn es um größere Beute wie Tarpon und Segelfisch geht. Neben einer Palette an Fliegenrollen produziert die Firma Vosseler übrigens einen hochmodernen Bindestock, für den sie im Jahr 2005 den amerikanischen „KaChing Award“ sowie im Jahr 2006 den Besucherpreis auf der EFTTEX in Brüssel gewann. Der Erfolg kommt aber nicht von ungefähr. Denn es genügt nicht, ultragenau Maschinen zu benutzen, wenn man nicht in der Lage ist, die Werkzeuge genau zu kalibrieren und zu bestücken. Und da zeichnet sich Vosseler durch eine Harmonie aus, die sich wie ein roter Faden durch den ganzen Betrieb zieht. Klar und bewusst würden alle Bereiche – Mensch, Maschinen und Arbeitswelt – aufeinander abgestimmt, um das beste Ergebnis zu erreichen, erläutert der Firmenchef. Ralf Vosseler stützt

sich auf die japanische Arbeitsphilosophie Kaizen. Das ist eine Philosophie der kontinuierlichen Verbesserung. Sobald ein Arbeitsprozess oder ein Gegenstand entsteht, wird er an seiner Leistung gemessen und bei Bedarf entweder geändert oder ersetzt. Vosseler: „Durch Kaizen picken wir unsere Schwächen heraus und verbessern sie, bis unsere Schwächen zu unseren Stärken werden. Diese Stärken werden irgendwann selbst wieder zu Schwächen, und wir müssen sie wieder ändern. Auf diese Art und Weise steigern wir uns ständig, wie sich eine Spirale nach oben schraubt.“

Kontakt: Vosseler Pro-Flyfishing, Betteräckerstr., 78607 Talheim, Tel. 07464-978596, Internet: www.pro-flyfishing.de



Das braucht man: Fingerspitzengefühl! Ralf Vosseler hat es vom Angeln auf seine Produkte übertragen.



100 Blinker 5/07

Evolution: Aus einem Stück Aluminium „von der Stange“ entsteht nach und nach die Rollenspule.

EFTTEX 2007
EUROPE'S FINEST
PRAGUE, 15TH - 17TH JUNE

European Fishing Trade Exhibition
www.eftta.com

Prague, Letná (near Exhibition Centre) (P18) Tel: +42(0)2 258 0777
Barrandovská 66/2 Fax: +42(0)2 258 7779
100 00 Prague 6 Czech Republic Email: info@eftta.com

REGISTRATION NOW OPEN! ENTRANCE FOR REGISTRED VISITORS ONLY

Official Supplier of EFTTEX 2007
The EFTTEX website for all the details visit www.eftta.com

CSAE CZECH AIRLINES